

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MODERNE TECHNOLOGIEN FÖRDERN

Ehemaliges Freizeitbad Bergische Sonne macht Platz für den Smart Tec Campus Wuppertal.

Als Sitz zahlreicher Unternehmen aus den Branchen Pharma, Automotive Systems, Umwelttechnologie sowie Werkzeug- und Maschinenbau ist Wuppertal längst zum Hightech-Standort geworden. Jetzt wird ein neuer wichtiger Schritt für eine positive Strukturentwicklung der Bergischen Metropole gemacht. Das ehemalige Freizeitbad Bergische Sonne weicht einem Areal speziell für technologieorientierte Firmen. Als „Smart Tec Campus“ wird die mehr als 19.000 Quadratmeter große Fläche im Besitz der Stadt

neu entwickelt. „Ziel ist es, ein Kompetenzzentrum zu bilden, das überregionale Strahlkraft besitzt“, sagt Rolf Volmerig, Vorstand der Wirtschaftsförderung Wuppertal. Damit geht eine Erfolgsgeschichte weiter: Nach der Entwicklung des EngineeringParks, des W-tec-Standortes, wird das Universitätscampus Freudenberg und des Technologiequartiers Vorn Eichholz zum Ausbau der Techno-Campus der nächste Baustein zum Ausbau der Technologieachse Süd. Dort befindet sich der neue Standort in guter Gesellschaft. Technologieunternehmen wie APTIV,

Brose, WKKW, Vorwerk Automotive oder Lenax befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft. So bietet sich jede Menge Potenzial für Kooperationsprojekte. Dem Betrachter wird sich künftig ein neues Bild von Wuppertals höchstgelegenen Punkt bieten. Das Konzept sieht ein Themencluster etwa aus IT, Künstlicher Intelligenz oder Forschung und Entwicklung vor. Geplant sind bis zu sieben Grundstücke mit einer Größe von 2.500 bis 9.000 Quadratmetern. „Die Grundstücke stehen ab sofort zur Verfügung. Bei der Planung und Aufteilung der Flächen können wir flexibel auf die Bedürfnisse von interessierten Unternehmen eingehen“, sagt Rolf Volmerig.

wf-wuppertal.de

VOK DAMS WORLDWIDE LIVE-MARKETING-STRATEGIEN MADE IN WUPPERTAL

Wenn in China, den USA, in Südamerika oder in Europa über Wuppertal gesprochen wird, so ist das vielfach mit einem Projekt verbunden, das die Wuppertaler Agenturgruppe VOK DAMS realisiert.

Als eine der international führenden Kommunikationsagenturen für Events und Live-Marketing gestaltet sie an 19 Standorten weltweit mit rund 300 Experten Markenauftritte für Events, Messen, Roadshows und Showrooms – live, digital und virtuell. Ein Leistungsangebot, das internationale Konzerne, Weltmarktführer, Mittelständler und inhabergeführte Unternehmen zu schätzen wissen. Vor allem die individuelle Betreuung vor Ort und die globale Expertise eines weltweit operierenden Unternehmens. So zählen nicht nur

bekannte Wuppertaler Unternehmen wie Vorwerk und Coroplast zu den Kunden, sondern auch internationale Konzerne wie BASF und Bayer, IBM und Evonik, BMW, Volkswagen, Lamborghini oder Porsche sowie Vodafone. Eine Erfolgsstory, die ihresgleichen sucht – geprägt durch den Anspruch der Innovationsführerschaft. Abgestimmt auf wechselnde Märkte und neue Anforderungen. Geprägt durch neue Technologien und agile Arbeitsmethoden.

WOW! – Effekte. Virtuell oder Live. Am besten kombiniert. Individuell inszeniert, weltweit vernetzt. Das ist Kommunikation heute. Sei es physisch, digital, virtuell oder hybrid, und am liebsten live.

Immer geht es um KommunikationDirekt, die intensivere und damit erfolgreichere Wirtschafts-Kommunikation. Eine Aufgabe, mit der sich die Wuppertaler Agenturgruppe VOK DAMS worldwide international einen Namen gemacht hat.

vokdams.de



Foto: Rupert Verten



Foto: Offenblinder/Oliver Mischenfeld

TIME FOR CHANGE WIE DIE NEW WORK UND DIE PANDEMIE UNSERE ARBEITS- WELT VERÄNDERN

Der Wandel unserer Arbeitswelt während der vergangenen Monate ist bemerkenswert. Dagmar Henkel, langjährige HR-Führungskraft, spricht im Interview über die Chancen und Aufgaben, die Unternehmen jetzt hinsichtlich Sinnstiftung, Führung und Unternehmenskultur erwarten.

Wie hat die Pandemie unsere Vorstellung von einer modernen Arbeitswelt beeinflusst?

COVID-19 hatte einen Interventionscharakter. Eine Intervention ist im Coaching-Kontext eine Frage, die ein Umdenken auslöst. Corona hat New Work und zeugungen, mit Vertrauen und Wertschätzung eine positive Fehlerkultur. Wenn das Verhalten der Unternehmen nach innen sowie nach außen authentischer, gemessener, glücklicher werden kann haben wir eine lebendige Unternehmenskultur so wichtig?

Warum ist bei New Work die Unternehmenskultur so wichtig?

Das Ziel von New Work ist eine sinnstiftende, Freude bereitende Arbeit, in der sich der Mensch als wertvoll erlebt. Im Unternehmen sollte ich mich wohlfühlen, einen „Kulturanker“ aufbauen können, mit Überzeugungen, mit Vertrauen und Wertschätzung eine positive Fehlerkultur. Wenn das Verhalten der Unternehmen nach innen sowie nach außen authentischer, gemessener, glücklicher werden kann haben wir eine lebendige Unternehmenskultur so wichtig?



»CORONA HAT NEW
UND DER DIGITAL
DER ARBEITSWE
DURCHBRUCH VER